

<b>Kreis Euskirchen -Unterhaltsvorschussstelle- 53877 Euskirchen</b>	Eingangsdatum
--	---------------

## Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Die Leistungen werden beantragt ab dem   
(maximal ein Monat vor Antragseingang)

### 1. Zur Person des Kindes

Name, Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Das Kind lebt  bei seiner Mutter  bei seinem Vater  in einem Heim/in einer Pflegestelle

Das Kind ist in einer Ehe geboren oder gilt als eheliches Kind

Das Kind gilt als eheliches Kind, der **Ehemann ist jedoch nicht der Vater** des Kindes

#### Falls das Kind nichtehelich geboren ist

Die **Vaterschaft wurde anerkannt oder festgestellt** - bitte Urkunde/Urteil/Beschluss beifügen

Ein **Vaterschaftsfeststellungsverfahren** ist bereits eingeleitet durch/bei

Az.: \_\_\_\_\_

Die **Vaterschaft ist noch nicht anerkannt oder festgestellt**

(grundsätzlich ist in diesem Fall eine Niederschrift vor Ort erforderlich)

#### Gesetzlicher Vertreter des Kindes (Sorgerecht)

Mutter  Vater  Eltern  Jugendamt  Großeltern

Vormund: \_\_\_\_\_(Name, Anschrift)

#### Verfügt das Kind über ein eigenes Einkommen/Vermögen?

(z. B. Halbwaisenrente, Schadensersatzleistungen, etc.)

nein

ja, und zwar \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR

- bitte Nachweise beifügen -

#### Angaben zum Besuchskontakt:

Der andere Elternteil betreut das Kind an den Wochentagen:

Mo  Di  Mi  Do  Fr  Sa  So

In der Zeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Erläuterungen:

### 2. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt (Antragsteller/in)

Name, Vorname

Geburtsname/vorherige Namen

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (ggf. Handy)

E-Mail

**Familienstand:**

- ledig
- vom anderen Elternteil des Kindes *getrennt* seit: \_\_\_\_\_
- verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend
- geschieden (vom anderen Elternteil) seit \_\_\_\_\_  
- bitte **Scheidungs**urteil beilegen -
- geschieden (nicht vom anderen Elternteil) seit \_\_\_\_\_  
- bitte **Scheidungs**urteil beilegen -
- verwitwet seit \_\_\_\_\_  
- bitte **Sterbeurkunde/Halbwaisenrentenbescheid** beilegen -
- vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner getrennt lebend seit: \_\_\_\_\_

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, besitzt

- keine Lohnsteuerklasse
- die Steuerklasse  I  II  III  IV  V  VI

**2.1 Erklärung über steuerliches Getrenntleben**

Ich erkläre hiermit, dass ich von meinem Ehegatten seit dem \_\_\_\_\_ im Sinne des Einkommenssteuergesetzes getrennt lebe.

Die Trennung erstreckt sich auf das eheliche Leben, den Haushalt und die Wirtschaftsführung. Sie ist auf längere Zeit beabsichtigt. Ich erkläre ausdrücklich, dass nicht nur ein getrenntes Wohnen aus anderen Gründen vorliegt. Sollte die eheliche Gemeinschaft wieder aufgenommen werden, verpflichte ich mich dies unverzüglich mitzuteilen.

**2.2 Mein geschiedener / getrennt lebender / verstorbener Ehegatte ist nicht Elternteil des Kindes**

Name, Vorname		Geburtsname / vorherige Namen	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	

Andere Gründe des Getrenntlebens außer Zerwürfnis:

- Ehegatte / anderer Elternteil lebt mindestens für 6 Monate in einer Anstalt wegen:
  - Krankheit
  - Behinderung
  - richterliche Anordnung
 - bitte **Attest oder Gerichtsbeschluss** beilegen -
- Das Getrenntleben beruht auf beruflichen oder auf ausländerrechtlichen Gründen
  - ja
  - nein

**2.3 Zusätzliche Angaben bei ausländischen Staatsangehörigen:**

Das <b>Kind</b> besitzt	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungserlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthaltserlaubnis	seit dem: _____	befristet bis: _____	<input type="checkbox"/> weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis
Der <b>Elternteil</b> , bei dem das Kind lebt, besitzt	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungserlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthaltserlaubnis/ Blaue Karte EU	seit dem: _____	befristet bis: _____	<input type="checkbox"/> weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis

**Bitte fügen Sie die Niederlassungs-/Aufenthaltserlaubnis bei.****2.4 Ich beziehe Sozialleistungen**

Erläuterung: Unterhaltsvorschuss ist eine Leistung, die als Einkommen auf den Bedarf, den das Arbeitslosengeld II bzw. die Sozialhilfe decken soll, angerechnet wird.

- ja, nach SGB II (Hartz IV), Sachbearbeiter/Team/Az: \_\_\_\_\_
- ja, nach SGB XII, Gemeinde/ Sachbearbeiter/Az: \_\_\_\_\_
- ein, meinen Lebensunterhalt bestreite ich durch \_\_\_\_\_  
Nettoeinkommen \_\_\_\_\_ € mtl.

**2.5 Bankverbindung:** Erläuterung: Barauszahlungen sind nicht möglich.

Name des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Für den Fall, dass Unterhaltsvorschusszahlungen geleistet werden, auf die kein Anspruch besteht, ermächtige ich mein Geldinstitut, diese Beträge an die Unterhaltsvorschussstelle zurück zu überweisen.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Ort

Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kontoinhaber/der Kontoinhaberin

- Ich erkläre mich **nicht** damit einverstanden, dass die Angaben der Bankverbindung an den barunterhaltspflichtigen Elternteil bei regelmäßigen Zahlungen weitergeben werden dürfen.

**3. Angaben zu dem Elternteil, wo das Kind nicht lebt (Unterhaltspflichtige/r)**

Name, Vorname

Geburtsname/vorherige Namen

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (ggf. Handy)

E-Mail

**Familienstand:**

- ledig
- vom anderen Elternteil des Kindes *getrennt* seit: \_\_\_\_\_
- verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend
- geschieden (vom anderen Elternteil) seit \_\_\_\_\_  
- bitte Scheidungsurteil beilegen -
- geschieden (nicht vom anderen Elternteil) seit \_\_\_\_\_  
- bitte Scheidungsurteil beilegen -
- verwitwet seit \_\_\_\_\_  
- bitte Sterbeurkunde/Halbwaisenrentenbescheid beilegen -
- vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner getrennt lebend seit \_\_\_\_\_

Der andere Elternteil ist bei folgender Krankenkasse versichert \_\_\_\_\_

Einkünfte werden derzeit erzielt in Höhe von monatlich netto \_\_\_\_\_ € durch:

- Arbeitsverhältnis bei Firma: \_\_\_\_\_
- Arbeitslosengeld von der Agentur für Arbeit: \_\_\_\_\_
- Leistungen nach SGB II / Sozialleistungen nach SGB XII: \_\_\_\_\_
- Krankengeld bei folgender Krankenkasse: \_\_\_\_\_
- Selbstständig als: \_\_\_\_\_
- Andere Einkünfte (z. B. Renten etc.) von: \_\_\_\_\_  
- bitte Einkommensnachweise beilegen -
- Sie/Er zahlt die Miete i.H.v. \_\_\_\_\_ €, der von mir und \_\_\_ gemeinsamen Kindern genutzte Wohnung.- bitte Kontoauszug / sonstige Nachweise beilegen -

**Erläuterung:** Sofern keine Beistandschaft oder (Amts-)Pflegschaft oder Amtsvormundschaft für das Kind besteht, teilen Sie bitte mit, ob Sie oder der gesetzliche Vertreter des Kindes sich um Unterhaltszahlungen bemüht haben. Sofern Sie ihre Bemühungen schriftlich nachweisen können, *ist eine Bewilligung maximal einen Monat rückwirkend möglich.*

#### 4. Beistandschaften/Vormundschaft/Rechtsbeistand

- Für mein Kind wird **keine Beistandschaft** oder Vormundschaft bei dem Jugendamt geführt.
- Für mein Kind wird eine **Beistandschaft** oder Vormundschaft geführt bzw. wurde beantragt bei:  
\_\_\_\_\_ seit: \_\_\_\_\_ Az.: \_\_\_\_\_

- Mein Kind wird vertreten durch einen **Rechtsanwalt**:

\_\_\_\_\_ Az.: \_\_\_\_\_  
**Beauftragt mit**  Scheidung  Unterhaltsregelung

#### 5. Unterhalt

##### Eine Unterhaltsfestsetzung ist bereits erfolgt

- nein  
 ja, durch Beschluss/Vergleich/Urteil oder Urkunde des

\_\_\_\_\_ Behörde (Gericht oder Jugendamt)

oder durch **privatrechtliche Vereinbarung** - bitte den Unterhaltstitel im Original vorlegen -

Danach besteht die Verpflichtung, für das Kind **monatlich** \_\_\_\_\_ **€ Unterhalt zu zahlen.**

- Der andere Elternteil zahlt**

- keinen Unterhalt** seit \_\_\_\_\_ letzte Zahlung am \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_.
- Unterhalt** in Höhe von \_\_\_\_\_ € seit \_\_\_\_\_.

- Es erfolgte eine **Vorauszahlung** für die Monate \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ €

- Der andere Elternteil erbringt an den Antragsteller folgende **unterhaltsrelevante Leistungen**:

\_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ €  
(z.B. Kindergartenbeiträge, Schulgeld, etc.) - **bitte Nachweise beibringen**-

- Eine **Unterhaltsklage** ist am \_\_\_\_\_ erhoben worden beim  
Amtsgericht \_\_\_\_\_ Geschäfts-Nr.: \_\_\_\_\_.

#### 6. Vorleistungszeiten

- Unterhaltsvorschussleistungen wurden bereits beantragt/geleistet bei/von: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ - **bitte Nachweise beifügen** -

#### 7. Angaben zu weiteren Kindern (beider Elternteile, unabhängig davon, ob es gemeinsame Kinder sind)

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

Soweit erforderlich fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt bei.

## 7. Rückübertragungsvertrag

Zwischen

1. dem Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch den Landrat des Kreises Euskirchen und
2. dem/der oben genannten minderjährigen Kind/er, gesetzlich vertreten durch den/die Antragsteller/in

wird folgender Rückübertragungsvertrag geschlossen:

Die aufgrund von gewährten Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) gemäß § 7 UVG auf das Land Nordrhein-Westfalen übergegangenen und noch übergehenden Unterhaltsansprüche des/der o.g. Kindes/Kinder werden hiermit frei von jeglichen materiellrechtlichen und prozessualen Einschränkungen wieder auf das/die Kind/Kinder zurück übertragen.

Der gesetzliche Vertreter des/der Kindes/Kinder ist insoweit berechtigt, den auf das Land übergegangenen und vorliegend auf das/die Kind/Kinder zurückübertragenen Unterhaltsanspruch gerichtlich geltend zu machen.

Auf die rückübertragene Forderung eingehende Zahlungen leitet der gesetzliche Vertreter des/der Kindes/Kinder an das Land weiter. Soweit die rückübertragene Forderung zusammen mit nicht übergegangenen Ansprüchen des/der Kindes/Kinder geltend gemacht wird, sind Teilzahlungen auf die Gesamtforderung im Verhältnis der rückübertragenen Forderung zu der Gesamtforderung an das Land weiterzuleiten.

Der gesetzliche Vertreter des/der Kindes/Kinder erklärt seine Einwilligung zu einer unmittelbaren Inanspruchnahme des Landes gegen den Schuldner durch Aufrechnung des Finanzamtes gegen fällige Ansprüche auf Steuererstattung.

**Diese Rückübertragung erfolgt unter einer auflösenden Bedingung.** Die Rückübertragung ist so lange wirksam, wie die bezeichneten Ansprüche vom **Beistand** durch die mit Vertragsschluss beantragte Beistandschaft (gem. §§ 1712 ff. BGB) geltend gemacht werden.

**Bei persönlicher Vorsprache legen Sie bitte Ihren Personalausweis, ggf. Kinderausweis(e) und die Geburtsurkunde(n) des Kindes/der Kinder vor! Ansonsten sind Kopien von Vor- und Rückseite ausreichend.**

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach besten Wissen und Gewissen ausgefüllt habe, alle Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldstrafe geahndet werden kann. Betrug wird nach dem Strafgesetzbuch mit einer Freiheitsstrafe geahndet. Für die Leistung nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen der Kommunalverwaltung (wie z.B. Wohngeldstelle oder Sozialbüro, die zur Erfüllung der in Ihrer Zuständigkeit liegenden Angaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden. Ich bin damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, (Amts-)Pfleger oder Amtsvormund oder meinem Rechtsanwalt ausgetauscht werden.

**Ich habe das Merkblatt zum UVG zur Kenntnis genommen.** Unter Hinweis auf das beigegefügte Merkblatt bin ich besonders auf meine Anzeigepflicht aufmerksam gemacht worden.

### Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Datenerhebung erfolgt auf Grund des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG). Zu den Angaben sind Sie gemäß §§ 60 ff. Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB I) verpflichtet. Ein Anspruch nach dem UVG besteht nicht, wer sich weigert, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthalts des anderen Elternteils mitzuwirken. Die für die Berechnung und Zahlung von Leistungen nach dem UVG erforderlichen Daten können im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden.

**Bemerkung / Erklärung:** (bei Bedarf; bitte benutzen Sie ggf. ein separates Blatt)

Euskirchen den, \_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers